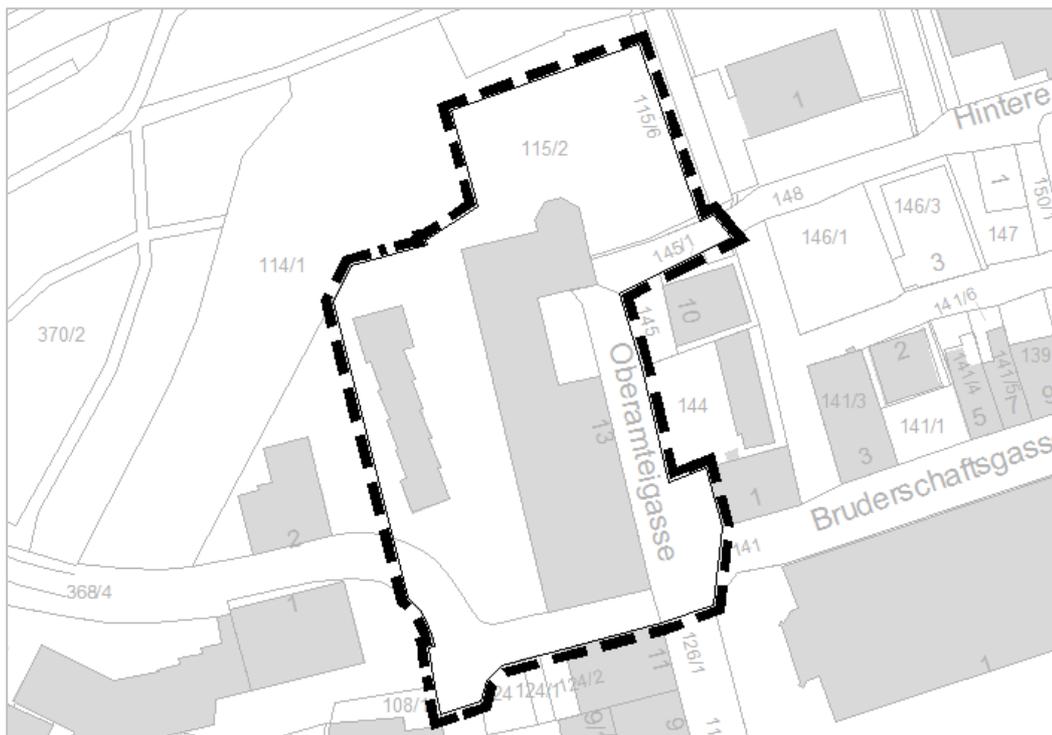


Stadt Rottweil

Bebauungsplan
„Jugendherberge Rottweil“

Beb.-Plan Nr. Rw 299/10

Satzung



Satzungen der Stadt Rottweil über

- a) den Bebauungsplan „Jugendherberge Rottweil“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Jugendherberge Rottweil“

Der Gemeinderat hat am ____.

- a) den Bebauungsplan „Jugendherberge Rottweil“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Jugendherberge Rottweil“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12.04.2011 (BGBl. I S. 619)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), berichtigt am 05.03.2010 (GBl. S. 416)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.2010 (GBl. S. 793)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Jugendherberge Rottweil“ und für
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Jugendherberge Rottweil“

ergibt sich aus der Abgrenzung im Bebauungsplan (Planzeichnung vom 15.06.2011).

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus

- a) dem zeichnerischem Teil, M 1:500 vom 15.06.2011
- b) den textlichem Teil – Bauvorschriften vom 15.06.2011

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus

- a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan in der Fassung vom 15.06.2011
- b) den örtlichen Bauvorschriften – textlicher Teil – in der Fassung vom 15.06.2011

Beigefügt ist

- a) die Begründung vom 15.06.2011

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan „Jugendherberge Rottweil“ ersetzt innerhalb seines Geltungsbereichs den rechtskräftigen (nicht qualifizierten) Bebauungsplan Rw 241/95 „Regelung der Zulässigkeit und des Ausschlusses von Vergnügungsstätten für den Bereich des historischen Stadtkerns von Rottweil“ von 1998 in all seinen Festsetzungen.

Nicht berührt werden die „Örtlichen Bauvorschriften für den historischen Stadtkern von Rottweil“ (in Kraft getreten am 14.03.2009), sowie die gesetzlichen Grundlagen zum Denkmal- und Ensembleschutz nach § 19 des Denkmalschutzgesetzes und die durch die Stadt Rottweil erlassenen Satzungen zum Ensembleschutz in der Fassung der 1. Änderung vom 01.01.2002. Diese Satzungen behalten weiterhin ihre Rechtskraft.

Ausgefertigt:

Rottweil, den __.__.____

Ralf Broß
Oberbürgermeister

Erlangen der Rechtskraft:

Mit der öffentlichen Bekanntmachung des
Satzungsbeschlusses tritt der Bebauungsplan
„Jugendherberge Rottweil“ am __.__.____ – in Kraft.

Rottweil, den __.__.____

Lothar Huber
Fachbereichsleiter
Bauen und Stadtentwicklung